

Britisches Trio reist auf eigene Kosten an

Juniorenspringen mit U23-Meister Mihota

LEICHTATHLETIK Es sind die Kleinigkeiten, die Peter Schramm beeindrucken. Junge Menschen wie Ryan Webb, William Grimsey oder Jack Ennis. Der Trio aus Großbritannien reist auf eigene Kosten nach Eberstadt, um morgen (17 Uhr) beim Juniorenspringen U23 in der Eberfürst-Arena dabei zu sein. „Das ist schon erstaunlich“, sagt der 75-jährige Sportdirektor.

Sprunggewaltig Die Briten treffen auf starke Konkurrenten. Dazu zählen der deutsche Juniorenmeister Lucas Mihota.

Das Talent von der LG Stadtwerke München ist bereits als 17-Jähriger 2,23 Meter gesprungen.

Auch Luca Meinke besitzt viel Sprungvermögen, wie er als



Raúl Spank

Foto: dpa

Fünfter der U20-

WM in Tampere

bewiesen hat. Der Schweriner wird vom ehemaligen Weltklassespringer Gerd Wessig trainiert, nach Eberstadt aber kommt Meinke allein. Sein Coach weilt im Urlaub.

Außer Konkurrenz tritt mit Raúl Spank ein alter Bekannter in der Szene an. Der Eberstadt-Sieger der Jahre 2009 und 2010 hat seine Leistungssportkarriere zwar beendet, hält sich jedoch mit Zehnkampf fit und traut sich noch einiges zu.

Bronze Im Wechsel mit den Junioren springt ein Sextett – angeführt von Anne Klebsch (LAZ Ludwigsburg), die eine Bestleistung von 1,86 Meter hat. Wie Lale Eden. Die 20-Jährige ist bei den Juniorenmeisterschaften Anfang Juli im Frankenstadion zu Bronze gesprungen. Den Sieg streitig machen möchte ihr die Britin Emily Borthwick. swa